

# Versionshinweise zu Sun Java™ System Web Proxy Server

Version 4.0.1 2005Q4

Teilenummer 819-3541

---

In diesen Versionshinweisen sind wichtige Informationen enthalten, die zum Zeitpunkt der Herausgabe von Sun Java™ System Web Proxy Server 4.0.1, im Folgenden als „Proxy Server 4.0.1“ bezeichnet, zur Verfügung standen. Sie finden hier eine Übersicht über die Plattformen und die bekannten Probleme. Bitte lesen Sie dieses Dokument und die zugehörigen Dokumente, bevor Sie anfangen, das Sun-Produkt zu verwenden.

Dieses Dokument umfasst die folgenden Abschnitte:

- [Verbesserungen in Sun Java System Web Proxy Server 4.0.1](#)
- [Plattformübersicht](#)
- [Hardware- und Softwareanforderungen](#)
- [Zugriff auf die Dokumentation](#)
- [Gelöste Probleme](#)
- [Bekannte Probleme](#)
- [Problemmeldungen und Feedback](#)

---

## Verbesserungen in Sun Java System Web Proxy Server 4.0.1

In Proxy Server 4.0.1 wurden folgende Verbesserungen vorgenommen:

### Unterstützung von NSS 3.10.1 und NSPR 4.5.2

Proxy Server 4.0.1 unterstützt Network Security Services (NSS) 3.10.1 und Netscape Portable Runtime (NSPR) 4.5.2.

# Plattformübersicht

In diesem Abschnitt erhalten Sie Informationen über unterstützte Plattformkomponenten für Proxy Server 4.0.1.

Es werden die folgenden Themen behandelt:

- [Plattformanforderungen](#)
- [Unterstützte Browser](#)

## Plattformanforderungen

Folgende Tabelle bietet eine Übersicht über die Plattformanforderungen für Proxy Server 4.0.1.

**Tabelle 1** Plattformanforderungen für Proxy Server 4.0.1

Betriebssystem	Mindest-Arbeitsspeicher	Empfohlener Arbeitsspeicher	Empfohlener Festplattenspeicher*
Sun Solaris™ 8 für SPARC®	256 MB	512 MB oder höher	512 MB oder höher
Sun Solaris 9 für SPARC	256 MB	512 MB oder höher	512 MB oder höher
Sun Solaris 10 für SPARC	256 MB	512 MB oder höher	512 MB oder höher
Sun Solaris 9 für x86	256 MB	512 MB oder höher	512 MB oder höher
Sun Solaris 10 für AMD Opteron™	256 MB	512 MB oder höher	512 MB oder höher
Red Hat Linux Advanced Server 2.1	256 MB	512 MB oder höher	512 MB oder höher
Red Hat Linux, Advanced Server 3 Update 4	256 MB	512 MB oder höher	512 MB oder höher
Microsoft Windows 2000 Server Service Pack 4	256 MB	512 MB oder höher	512 MB oder höher
Microsoft Windows 2000 Advanced Server	256 MB	512 MB oder höher	512 MB oder höher
Microsoft Windows 2003 Enterprise Edition	256 MB	512 MB oder höher	512 MB oder höher

\*Je nach Einstellung für Cache-Kapazität. Die Standardeinstellung für die Cache-Kapazität liegt bei 2 GB.

## Unterstützte Browser

In der folgenden Tabelle finden Sie die Browser, die von Proxy Server 4.0.1 unterstützt werden.

**Tabelle 2** Unterstützte Browser für Proxy Server 4.0.1

Browser	Version
Microsoft Internet Explorer	6.0
Netscape™	7.1, 7.2
Mozilla™	1.4.1, 1.7.2

In Ihrem Browser muss Java aktiviert sein.

---

## Hardware- und Softwareanforderungen

Neben den unter „[Plattformanforderungen](#)“ auf [Seite 2](#) aufgeführten Anforderungen an den Arbeitsspeicher des UNIX-Betriebssystems und den Festplattenspeicher muss das System außerdem über angemessenen Auslagerungsspeicher verfügen:

- Für Solaris muss der Auslagerungsspeicher mindestens so groß sein wie der System-RAM (doppelt so viel Speicher wie der RAM wird empfohlen)
- Für Linux sind mindestens 246 MB Auslagerungsspeicher erforderlich

---

## Zugriff auf die Dokumentation

Die Dokumentation zu Sun Java System Web Proxy Server 4.0.1 wird auf verschiedene Weise zur Verfügung gestellt:

- Handbücher – Die Handbücher und Versionshinweise zu Proxy Server 4.0.1 können als HTML und im druckbaren PDF-Format angezeigt werden.
- Online-Hilfe – Durch Klicken auf die Schaltfläche „Hilfe“ auf der grafischen Benutzeroberfläche können Sie ein kontextsensitives Hilfefenster aufrufen.

## Zugriffsfunktionen für Personen mit Behinderungen

Um Zugriffsfunktionen zu erhalten, die seit der Herausgabe dieser Medien veröffentlicht wurden, lesen Sie die auf Section 508 bezogenen Product Assessments (Produktbewertungen), die von Sun auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden. Mithilfe dieser Informationen können Sie entscheiden, welche Versionen sich am besten für die Bereitstellung von barrierefreien Lösungen eignen. Aktualisierte Anwendungsversionen finden Sie unter: <http://sun.com/software/javaenterprisesystem/get.html>

Informationen zu den Bemühungen von Sun für barrierefreie Lösungen finden Sie unter

<http://sun.com/access>

---

## Gelöste Probleme

In diesem Abschnitt werden die wichtigsten Probleme aufgelistet, die in der folgenden Version behoben wurden:

- [In Version 4.0.1 behobene Probleme](#)

### In Version 4.0.1 behobene Probleme

In der folgenden Tabelle werden die in Sun Java System Web Proxy Server 4.0.1 behobenen Probleme aufgelistet.

**Tabelle 3** In Sun Java System Web Proxy Server 4.0.1 behobene Probleme

Nr.	Zusammenfassung
2126143	Ein regulärer Ausdruck funktioniert nicht für URL-Filter. Der gleiche Ausdruck funktioniert jedoch für Zugriffssteuerung und Routing.
2126380	Nicht genügend Arbeitsspeicher im ICP-Prozess für Proxy Server.
6231283	Administration Server kann unter Linux Red Hat Advanced Server 3.0 nicht gestartet werden.
6237346	Das Dienstprogramm <code>flexanlg</code> gibt Kernspeicherauszüge aus, wenn ein Protokollanalysebericht im Dateiformat Extended2 für Protokolle verwendet wird.
6240767	Die Empfangssockets für Hinzufügen/Bearbeiten der Administration Server- und Proxy Server-Instanz überprüfen nicht auf verwendete Ports.
6242627	Lokalisierte Core-Meldungen werden nicht angezeigt.
6243369	Eintrag, der in den Seiten als Multibyte-Zeichen vorhanden ist und auf SOCKS verweist, darf nicht verwendet werden.

Nr.	Zusammenfassung
6244103	Unter Linux Advanced Server 3.0 mit koreanischem Gebietsschema wird ein interner Serverfehler angezeigt, wenn auf die Seite „Set Connectivity Mode“ der Proxy Server-Instanzen zugegriffen wird.
6245408	Wenn auf eine neu erstellte Partition zugegriffen wird und der Administrator-Benutzer und der Benutzer der Proxy-Instanz nicht identisch sind, wird ein interner Fehler angezeigt.
6249166	Auf der Registerkarte „Cluster“ kommt es zu Inkonsistenzen in der Anzeige der Seiten „Control Cluster“, „Modify Server“ und „Remove Server“, wenn beim Zugriff auf den Proxy Server der Hostname im URL durch <code>localhost</code> ersetzt wird.
6253014	Wenn unter Linux Red Hat Advanced Server 3.0 mehr als 9 NameTrans-Direktiven in der Datei <code>obj.conf</code> vorhanden sind, kommt es zum Absturz von <code>SAF init-proxy</code> .
6254508	Der Befehl zur Stapelaktualisierung wird aufgrund eines Segmentierungsfehlers abgebrochen.
6255214	Einträge auf der Überarbeitungsseite für den Content-URL können nicht bearbeitet oder entfernt werden, wenn diese aus Multibyte-Zeichen bestehen.
6255216	Manche LDAP-Einträge in <code>socks5.conf</code> führen zum Absturz von <code>socksd</code> .
6259314	Einige Seiten der lokalisierten Online-Hilfe sind nicht mit den entsprechenden Seiten der englischen Online-Hilfe synchron.
6261440	Die englische Online-Hilfe ist im Installationsverzeichnis doppelt vorhanden.
6263694	Die Online-Hilfe ist nicht verfügbar für die Seiten zum Hinzufügen und Entfernen der Liste der gefährdeten Schlüssel und der Zertifikat-Widerrufliste.
6263721	Für die Seiten zum Hinzufügen/Ersetzen von Zertifikaten in Server Manager werden die falschen Online-Hilfeseiten angezeigt.
6274186	Das Löschen einer Server-Instanz ist nicht möglich.
6276398	Die lokalisierte Online-Hilfe wurde von der Basisarbeitsstation entfernt.
6285078	Eintrag für fehlgeschlagene Authentifizierung von SOCKS-Anforderung ist nicht in Protokolldateien vorhanden.
6285779	Die Proxy Server-Instanz kann nicht gestartet werden, wenn <code>serverID</code> ein Leerzeichen enthält.
6285788	SOCKS-Server stürzt ab, wenn Authentifizierung verwendet wird.
6289242	HTTP-Smuggling in Proxy Server 4.
6293449	Proxy Server 4 beendet die Verbindung nicht sofort, wenn die <code>CONNECT</code> -Methode verwendet wird.
6296169	Der Header <code>Cache-last-checked</code> ist beschädigt, wenn Proxy Server 4 auf anderen Gebietsschemata installiert ist.
6296225	Die Proxy Server-Instanz kann intermittierend abstürzen, wenn die DNS-Zwischenspeicherung aktiviert ist.
6301786	Unter Solaris 9 x86 und Linux AS 3.0 werden keine lokalisierten Core-Meldungen angezeigt.
6311463	Bei Proxy-Vorgängen erhöht sich kontinuierlich die Anzahl der offenen Dateideskriptoren, sodass mit der Zeit der Proxy über keine Dateideskriptoren mehr verfügt und Verbindungen beendet.

---

# Bekannte Probleme

In diesem Abschnitt werden die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung von Sun Java System Web Proxy Server 4.0.1 bekannten Probleme und Nutzungseinschränkungen von größerer Bedeutung aufgeführt. Die Probleme werden nach Kategorie aufgelistet:

- [Verwaltung](#)
- [Zwischenspeichern](#)
- [Dokumentation](#)
- [Installation](#)
- [Internationalisierung](#)
- [Überwachung](#)
- [Leistung](#)
- [SOCKS](#)

## Verwaltung

In der folgenden Tabelle werden bekannte Probleme bei der Administrations-Benutzeroberfläche aufgelistet.

**Tabelle 4** Bekannte Probleme bei der Administration

Nr.	Zusammenfassung
6213012	Das Ereignis ROTATELOGS unter Windows wird nicht zum angegebenen Zeitpunkt ausgelöst.
6213014	Das Ereignis RESTART unter Windows wird nicht zum angegebenen Zeitpunkt ausgelöst.
6213017	Das Ereignis RECONFIG unter Windows wird nicht zum angegebenen Zeitpunkt ausgelöst.
6224535	Die Parameter <code>timeout</code> und <code>retries</code> für den HTTP-Client können nicht über die Administrations-Benutzeroberfläche konfiguriert werden.  <b>Umgehung</b> Der Standardwert für den Parameter <code>timeout</code> beträgt fünf Minuten und kann durch Aufnahme des Parameters <code>timeout= Anzahl der Sekunden</code> in der <code>http-client-config-SAF</code> der Datei <code>obj.conf</code> außer Kraft gesetzt werden.  Der Standardwert für den Parameter <code>retries</code> ist 3. Die Anzahl der Wiederholungsversuche für Anforderungen kann durch Aufnahme des Parameters <code>retries=Anzahl der Wiederholungsversuche</code> in der <code>http-client-config-SAF</code> der Datei <code>obj.conf</code> konfiguriert werden.  Die effektive Zeitüberschreitung beträgt <code>timeout X retries</code> .

Nr.	Zusammenfassung
6231297	Die Verknüpfung „Neustart erforderlich“ wird nicht mehr angezeigt, wenn Änderungen an der SOCKS-Konfiguration vorgenommen wurden und statt des SOCKS-Servers der Proxy Server neu gestartet wurde.
6241978	<p>Unter Windows können Fehler beim Zugriff auf die Administrations-Benutzeroberfläche auftreten.</p> <p><b>Umgehung</b></p> <p>Stellen Sie sicher, dass das Verzeichnis <code>system32</code> in Ihrem System <code>libnspr4.dll</code> Version 4.5.1 oder höher enthält. Anderenfalls müssen Sie die Datei aus dem Verzeichnis <code>%install_dir%\bin\proxy\bin</code> in das Verzeichnis <code>system32</code> kopieren und den Administrationsserver neu starten.</p>
6303619	<p>Eine ACL einer Datenbank, die unter einem anderen Namen als <code>default</code> registriert ist, funktioniert nicht richtig.</p> <p><b>Umgehung</b></p> <p>Fügen Sie der Datei <code>server.xml</code> der Proxy Server-Instanz das neue Element <code>USERDB id=xyz</code> hinzu.</p>
6328678	<p>Der ICP-Wert für <code>timeout</code> kann über die Administrations-Benutzeroberfläche nicht auf weniger als 400 Millisekunden festgelegt werden.</p> <p><b>Umgehung</b></p> <p>Ändern Sie in der Datei <code>icp.conf</code> der Proxy-Instanz den Wert für den <code>timeout</code>-Parameter.</p>

## Zwischenspeichern

In der folgenden Tabelle werden bekannte Probleme beim Zwischenspeichern aufgelistet.

**Tabelle 5** Bekannte Probleme beim Zwischenspeichern

Nr.	Zusammenfassung
6229823	<p>Beim Hinzufügen einer neuen Partition wird unabhängig von der Partitionsgröße ein Standardabschnitt <code>s0.0</code> hinzugefügt. In der Fehlerdatei werden Wammeldungen protokolliert.</p> <p><b>Umgehung</b></p> <p>Verwenden Sie das Dienstprogramm <code>cbuild</code>, um eine neue Partition hinzuzufügen, oder löschen Sie den Ordner <code>s0.0</code> unter der neuen Cache-Partition und starten Sie den Proxy Server neu.</p> <p>Diese Fehlermeldungen können ignoriert werden.</p>
6275141	Die Funktion „Dateicache“ wird auf der grafischen Benutzeroberfläche (GUI) angezeigt und für die Seite „Servermanager“ > „Zwischenspeichern“ > „Dateicache konfigurieren“ dokumentiert, die Funktion ist jedoch nicht implementiert.

Nr.	Zusammenfassung
<b>6289188</b>	Wenn Sie Proxy Server 4.0 als Nicht-Root-Benutzer und Administration Server als Root-Benutzer installiert haben, führt jede Änderung der Cache-Einstellungen über die Administrations-Benutzeroberfläche dazu, dass die Cachedatei und das Cacheverzeichnis von Nicht-Root auf Root wechseln können.  <b>Umgehung</b> Melden Sie sich nach einer Änderung der Cache-Einstellungen über die Administrations-Benutzeroberfläche beim Computer an und führen Sie den Befehl <code>chown -R &lt;user&gt;</code> im Proxy-Cacheverzeichnis aus.

## Dokumentation

In der folgenden Tabelle werden bekannte Probleme bei der Dokumentation aufgelistet.

**Tabelle 6** Bekanntes Problem bei der Dokumentation

Nr.	Zusammenfassung
<b>6305450</b>	Bei dem in der Online-Hilfe zu Proxy Server 4.0.1 genannten Handbuch <i>Administrator's Guide</i> handelt es sich um das Handbuch Sun Java System Web Proxy Server 4.0.1 <i>Administration Guide</i> .
<b>6313959</b>	Im Proxy Server 4.0.1 <i>Administration Guide</i> , Kapitel 12, Abschnitt „To configure the file cache“ ist die Beschreibung in Schritt 1 fehlerhaft. Die korrekte Beschreibung sollte lauten „From the Server Manager, click the Caching tab“.
<b>6313960</b>	Im Proxy Server 4.0.1 <i>Administration Guide</i> , Kapitel 12, Abschnitt „To create a batch update“ ist der Schritt 10 mit Bezug auf „Timing section“ enthalten. Dieser Schritt ist falsch. Die Seite zum Festlegen von Cache-Stapelaktualisierungen enthält keinen Abschnitt „Timing“.
<b>6316289</b>	Im Proxy Server 4.0.1 <i>Administration Guide</i> , Kapitel 12, Abschnitt „Building the Cache Directory Structure“ ist ein Beispiel enthalten, das auf Abbildung 12-1 statt auf 12-2 verweist.
<b>6331044</b>	Im Vorwort vom Proxy Server 4.0.1 <i>Administration Guide</i> , Abschnitt „Using the Documentation“, wird der Ort angegeben, an dem die Proxy Server 4-Dokumentation zu finden ist. <a href="http://docs.sun.com/app/docs/prod/s1.webproxys#hic">http://docs.sun.com/app/docs/prod/s1.webproxys#hic</a>  In diesem Abschnitt sollte auf die Proxy Server 4.0.1-Dokumentation an folgender Stelle verwiesen werden: <a href="http://docs.sun.com/app/docs/coll/1311.1">http://docs.sun.com/app/docs/coll/1311.1</a>
<b>6331050</b>	Im Proxy Server 4.0.1 <i>Administration Guide</i> , Kapitel 1, Abschnitt „New in This Release“, wird der Ort angegeben, an dem die <i>Versionshinweise</i> zu Proxy Server 4 zu finden sind. <a href="http://docs.sun.com/app/docs/prod/s1.webproxys#hic">http://docs.sun.com/app/docs/prod/s1.webproxys#hic</a>  In diesem Abschnitt sollte auf die <i>Versionshinweise</i> zu Proxy Server 4.0.1 an folgender Stelle verwiesen werden: <a href="http://docs.sun.com/app/docs/coll/1311.1">http://docs.sun.com/app/docs/coll/1311.1</a>



# Installation

In der folgenden Tabelle werden bekannte Probleme bei der Installation aufgelistet.

**Tabelle 7** Bekannte Probleme bei der Installation

Nr.	Zusammenfassung
6205683	Die Konsoleninstallation unter Windows ist nicht erfolgreich.
6255325	Unter Linux gibt das Installationsprogramm einen Ausnahmefehler aus und die Installation ist nicht erfolgreich, wenn der Benutzer den Proxy Server installiert, ohne Root-Benutzer zu sein, und das Verzeichnis <code>/var/opt/sun/install</code> nicht vorhanden ist.

# Internationalisierung

In der folgenden Tabelle werden bekannte Probleme bei der Internationalisierung aufgelistet.

**Tabelle 8** Bekannte Probleme bei der Internationalisierung

Nr.	Zusammenfassung
6233080	Die Option „Proxyvorgänge deaktivieren“ funktioniert nicht für den URL mit Multibyte-Daten (URL-kodiert), wenn für das Routing ein anderer Proxy Server festgelegt ist.
6233090	Ein URL mit Multibyte-Daten (URL-kodiert) kann nicht zugeordnet werden.
6233093	Für ein URL mit Multibyte-Daten (URL-kodiert) kann kein Filter erstellt werden.
6233100	Multibyte-Strings aus der derzeit abgerufenen Seite können nicht erneut geschrieben werden.
6246562	Die Steuerung einer Reihe von Servern, die unter unterschiedlichen Gebietsschemata und auf unterschiedlichen Plattformen installiert sind, über Cluster scheitert, wenn die ganze Servergruppe angehalten wird.  <b>Umgehung</b> Halten Sie jeden Server einzeln an.
6300615	In lokalisierten Core-Meldungen fehlt das Meta-Tag.

## Überwachung

In der folgenden Tabelle werden bekannte Probleme bei der Überwachung aufgelistet.

**Tabelle 9** Bekannte Probleme bei der Überwachung

Nr.	Zusammenfassung
6268536	SNMP unter Windows funktionieren nicht, wenn die Datei <code>libnspr4.dll</code> nicht im Verzeichnis <code>system32</code> vorhanden ist.  <b>Umgehung</b> Stellen Sie sicher, dass das Verzeichnis <code>system32</code> in Ihrem System <code>libnspr4.dll</code> Version 4.5.1 oder höher enthält. Anderenfalls müssen Sie die Datei aus dem Verzeichnis <code>%install_dir%\bin\proxy\bin</code> in das Verzeichnis <code>system32</code> kopieren und den Administrationsserver neu starten.

## Leistung

**Tabelle 10** Bekannte Probleme bezüglich der Leistungsfähigkeit

Nr.	Zusammenfassung
6315817	Mehrfache gleichzeitige CONNECT (SSL-Tunneling)-Anforderungen führen zu Thread Starvation.

## SOCKS

In der folgenden Tabelle werden bekannte Probleme bei SOCKS aufgelistet.

**Tabelle 11** Bekannte Probleme bei SOCKS

Nr.	Zusammenfassung
6245453	Die Funktion „Quench-Aktualisierungen“ wird auf der grafischen Benutzeroberfläche (GUI) angezeigt und für die Seite „Servermanager“ > „SOCKS“ > „SOCKS v5 konfigurieren“ dokumentiert, die Funktion ist jedoch nicht implementiert.
6263389	Es wird kein Fehler gemeldet, wenn beide Instanzen von SOCKS über denselben Anschluss unter Windows gestartet werden.

---

# Problemmeldungen und Feedback

Wenn Sie mit Sun Java System Web Proxy Server 4.0.1 Probleme haben, wenden Sie sich an die Kundenunterstützung von Sun. Dazu stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Sun-Softwaresupport unter:  
<http://www.sun.com/service/support/software>
- Die auf Ihrem Wartungsvertrag angegebene Telefonnummer.

Geben Sie die folgenden Informationen an:

- Beschreibung des Problems, einschließlich der Situation, in der das Problem auftrat, sowie seine Auswirkungen auf Ihre Arbeit.
- Rechnertyp, Betriebssystem- und Produktversion, einschließlich sämtlicher Patches und anderer Software, die mit dem Problem in Zusammenhang stehen könnten.
- Detaillierte Schritte zu den von Ihnen für die Reproduktion des Problems verwendeten Methoden.
- Sämtliche Fehlerprotokolle oder Kernspeicherauszüge.

Sun möchte seine Dokumentation laufend verbessern. Ihre Kommentare und Vorschläge sind daher immer willkommen. Sie können Ihre Kommentare auf folgender Webseite einreichen:

<http://docs.sun.com/app/docs/Form/comments>

Copyright © 2005 Sun Microsystems, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Sun Microsystems, Inc., hat Rechte in Bezug auf geistiges Eigentum an der Technologie, die in dem in diesem Dokument beschriebenen Produkt enthalten ist. Diese Urheberrechte können insbesondere und ohne Einschränkungen eines oder mehrere der unter <http://www.sun.com/patents> aufgelisteten US-Patente und weitere Patente oder angemeldete Patente in den USA und anderen Ländern einschließen.

SUN URHEBERRECHTLICH/VERTRAULICH.

Rechte der US-Regierung – Kommerzielle Software. Regierungsbenuer unterliegen der standardmäßigen Lizenzvereinbarung von Sun Microsystems, Inc., sowie den anwendbaren Bestimmungen der FAR und ihrer Zusätze.

Die Verwendung unterliegt Lizenzbestimmungen.

Diese Ausgabe kann von Drittanbietern entwickelte Bestandteile enthalten.

Teile davon leiten sich möglicherweise aus den Berkeley BSD-Systemen ab und sind lizenziert von der University of California.

Sun, Sun Microsystems, das Sun-Logo, Java und Solaris sind Marken oder eingetragene Marken von Sun Microsystems, Inc., in den USA und anderen Ländern. Alle SPARC-Warenzeichen werden unter Lizenz verwendet und sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von SPARC International, Inc., in den USA und anderen Ländern.

---

Copyright © 2005 Sun Microsystems, Inc. Tous droits réservés.

Sun Microsystems, Inc. détient les droits de propriété intellectuels relatifs à la technologie incorporée dans le produit qui est décrit dans ce document. Sun Microsystems, Inc. détient les droits de propriété intellectuels relatifs à la technologie incorporée dans le produit qui est décrit dans ce document. En particulier, et ce sans limitation, ces droits de propriété intellectuelle peuvent inclure un ou plus des brevets américains listés à l'adresse <http://www.sun.com/patents> et un ou les brevets supplémentaires ou les applications de brevet en attente aux Etats – Unis et dans les autres pays.

Propriété de SUN/CONFIDENTIEL.

L'utilisation est soumise aux termes du contrat de licence.

Cette distribution peut comprendre des composants développés par des tierces parties.

Des parties de ce produit pourront être dérivées des systèmes Berkeley BSD licenciés par l'Université de Californie.

Sun, Sun Microsystems, le logo Sun, Java et Solaris sont des marques de fabrique ou des marques déposées de Sun Microsystems, Inc. aux Etats-Unis et dans d'autres pays.

Toutes les marques SPARC sont utilisées sous licence et sont des marques de fabrique ou des marques déposées de SPARC I